

BESCHLUSSVORLAGE V0331/17 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Fleckinger, Franz
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	08.05.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	24.05.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht der Referate für das Haushaltsjahr 2016
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2016

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresabschlussbericht zeigt im Überblick die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das Haushaltsjahr 2016. Das Rechnungsergebnis konnte gegenüber dem geplanten Ansatz in der Gesamtschau aller Budgets deutlich verbessert werden. So lag der Zuschussbedarf bei 140.150.889 EUR und somit um 15.374.611 EUR (-9,89%) unter dem ursprünglich geplanten Ansatz.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie in den Referaten IV, V, VI und VIII, Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Einsparungen bei den Ausgaben mehr als kompensiert werden.

Im Referat IV stehen den Mindereinnahmen von 910.094 EUR Minderausgaben von 3,1 Mio. EUR gegenüber. Das Referat V kann die verringerten Einnahmen (8,3 Mio. EUR) durch reduzierte Ausgaben von 10,5 Mio. kompensieren. Das Referat VI deckt seine Mindereinnahmen in Höhe von 234.572 EUR im Gegenzug durch Minderausgaben von 7,2 Mio. EUR, ebenfalls das Referat VIII (Einnahmen: -2,1 Mio. EUR, Ausgaben: -2,7 Mio. EUR)

Die Einnahmen im Gesamtbudget lagen mit 130.696.490 EUR um 9.469.210 EUR unterhalb des Ansatzes. Die Ausgaben sind um 24.843.821 EUR (-8,40%) geringer als in der Planung.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 48,25% erreicht. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 47,40% angestrebt.

